

Erweitertes Online Angebot

Zu Beginn des Sommers wollen wir Sie über programmtechnische Neuerungen sowie die Übersiedlung der Landesstelle Oberösterreich informieren.

Neue Adresse Landesstelle Oberösterreich

Die Landesstelle Oberösterreich ist ab 30.06.2014 in der Anastasius-Grün-Strasse-26-28/1/16, 4020 Linz zu finden. Die Parteienverkehrszeiten sind von Montag-Donnerstag von 08.00-13.00 Uhr und am Freitag von 08.00-12.00 Uhr. Emailadresse (lo@buak.at), Telefonnummer (+43 (0) 579579 DW 2300) sowie Faxnummer (+43 (0) 579579 DW 92399) bleiben unverändert.

Überarbeitete Urlaubsentgelteingabe

Seit einigen Wochen steht die verbesserte Eingabe für Urlaubsmeldungen zu Verfügung. Hier die wichtigsten Neuerungen kurz zusammengefasst:

- Möglichkeit der Verrechnung der Lohnpfändung bei Direktauszahlung
- Verfügbarkeit der Verrechnungslisten sofort nach der Verrechnung bei Direktauszahlung
- Eingaben von Urlaubseinreichungen auf einer Seite (Listenansicht) bei Treuhandkonto-Verrechnungen
- Anzeige der laufend beschäftigten ArbeitnehmerInnen mit aktuellen Urlaubsansprüchen bei Treuhandkonto-Verrechnungen
- Gleichzeitige Auswahl und Bearbeitung mehrerer ArbeitnehmerInnen bei Treuhandkonto-Verrechnungen
- Ausdruckmöglichkeit der Aufstellung der Urlaubsansprüche und des Eingabeprotokolls bei Treuhandkonto-Verrechnungen

Fertigstellung des elektronischen Archivs ab August

Es ist soweit! Ab August haben Sie die Möglichkeit, Ihre Verrechnungslisten direkt im eBUAK Portal einzusehen. Eine Anleitung zum Umgang mit dem neuen Archiv steht bei Einsatz im eBUAK Portal zur Verfügung.

Der postalische Versand von Listen wird ab Herbst eingestellt. Natürlich haben Sie jedoch die Möglichkeit, (wie im letzten Newsletter beschrieben), einen Zahlschein für die Zuschlagsvorschreibung online anzufordern.

Neue Meldelisteneingabe ab Herbst – vorab Version im August

Neue Meldelisteneingabe ab Herbst – Vorab Version im August

Basierend auf Ihren Verbesserungsvorschlägen (Umfrage zu den Webapplikationen der BUAK im Sommer 2012) wurde eine neue Webapplikation entwickelt, welche die bisherige „Meldelisteneingabe“ im Herbst 2014 ablösen soll. Bevor die neue Applikation an den Start gehen wird, möchten wir Sie jedoch einladen, sich im Vorfeld mit der neuen Optik und den Funktionen vertraut zu machen. Aus diesem Grund werden Sie ab August 2014 einen ersten Blick auf unsere Testapplikation am eBUAK-Portal werfen können.

Welche Fortschritte bringt die neue Meldungseingabe ?

- ❑ Steigerung der Performance: Schnelleres Öffnen der Meldungseingabe und raschere Ausführung der einzelnen Verarbeitungsschritte
- ❑ Übersichtlichere Gestaltung der Eingabeschritte und verbesserte Informationen zu bisherigen Meldungen (z.B. vorliegende Teilzeitvereinbarung, Entsendung ins Ausland,...)
- ❑ Neues Layout sowie geänderte Navigationsstruktur
- ❑ Eingabemöglichkeit von Urlauben und Austritten über eine „Schnellmeldeliste“
- ❑ Sortiermöglichkeit des Eingabe-Protokolls nach AKZ, SV-Nummer oder Namen der ArbeitnehmerInnen sowie Berücksichtigung der vom System automatisch generierten Meldungen
- ❑ Einbau einer Kalenderfunktion, welche österreichische Feiertage anzeigt
- ❑ Anzeige offener Urlaubsansprüche in der Ansicht der einzelnen ArbeitnehmerInnen und unmittelbare Aktualisierung bei Eingabe von Urlaubsmeldungen
- ❑ Änderungsmöglichkeit der E-Mail-Adresse durch Betrieb
- ❑ Upload von XML-Files zum Zwecke des Direktdatenaustauschs und der Möglichkeit zur Nachbearbeitung einzelner Meldungen in der Webapplikation (ab Herbst 2014)
- ❑ Bereitstellung einer Anleitung am eBUAK Portal

Nach einer erfolgreichen Testphase werden die alte wie auch die neue Programmversion ca. 2 Monate lang parallel (als Vorbereitung für den Umstieg) am Portal als Produktivversionen angeboten werden. Ab November 2014 wird ausschließlich die neue Meldungseingabe bereit stehen.

Auch in der neuen Programmversion wird es möglich sein, Meldungen jederzeit auch für künftige Zuschlagszeiträume einzugeben.

Neues Konzept- eBUAK-Demoversion ab August

Sie möchten einer neuen Kollegin zeigen, wie eine „Schlechtwetter- Eingabe“ funktioniert? Oder sind Sie sich vielleicht nicht sicher, was das Programm „UE-Verrechnung“ im nächsten Schritt machen wird?

Solchen und anderen Problemen können Sie ab August unkompliziert mit Hilfe der neuen Demoversionen unserer Verrechnungsprogramme begegnen.

Diese sollen Ihnen dabei helfen, sich mit den Programmabläufen vertraut zu machen. Eingaben in Demoversionen passieren technisch völlig unabhängig und führen weder zu Verrechnungen noch zu Überweisungen oder Listen-erstellungen. Sie haben in der jeweiligen Demoversion eine Kopie Ihrer betriebseigenen Datensätze zur Verfügung, was ein möglichst realitätsnahes Ausprobieren erlaubt.

Aufgrund der Wartungsintensität ist es nicht möglich, immer den aktuellsten Datenbestand in der Demoversion anzeigen zu lassen. Um etwaigen Verwechslungen vorzubeugen, unterscheiden sich die Demoversionen optisch eindeutig von den Produktivversionen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen programmtechnischen Neuentwicklungen die Eingaben zu erleichtern und freuen uns über Ihr Feedback.

Einen schönen Sommerbeginn wünscht die

Bauarbeiter Urlaubs- und Abfertigungskasse